

Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: LAG Wirtschaft, Finanzen und Soziales

Beschlussdatum: 27.11.2020

Änderungsantrag zu K5

Von Zeile 348 bis 353:

~~Im Dialog mit den Sozialpartnern werden wir ein Grundeinkommen für Qualifizierung und Weiterbildung auflegen. Es wird Berufsgruppen und Unternehmen unterstützen, die von Transformationsprozessen besonders betroffen sind. Der Wunsch nach beruflicher Entwicklung soll nicht am Geldbeutel scheitern. Die Qualifizierungsangebote sollen auch in Teilzeit möglich sein. So wird Weiterbildung gerade in den niedrig entlohnten Branchen erst wirklich attraktiv.~~

Der Zugang zur beruflicher Weiterbildung ist gegenwärtig vor allem für Menschen, die sich in Kurzarbeit oder in Arbeitslosigkeit befinden, gesetzlich geregelt: Während des Bezuges von Arbeitslosengeld oder Kurzarbeitergeld ist die Finanzierung des Lebens während der Qualifizierung weitgehend gesichert. Dies gilt nicht für die Menschen, die keine Leistungen wie Arbeitslosengeld oder Kurzarbeitergeld beziehen. Hier steht der Wunsch oder die Notwendigkeit, dass Leben zu finanzieren oder mitzufinanzieren, oft dem Wunsch nach beruflicher Weiterbildung entgegen. Insbesondere Frauen mit Familie, die in den Beruf zurückkehren möchten oder müssen, aber keinen Anspruch auf Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung (mehr) haben, sind hiervon betroffen. Dabei könnte die berufliche Weiterbildung gerade hier den Weg in die Erwerbsarbeit ermöglichen. Deshalb werden wir - auch im Dialog mit den Sozialpartnern - ein Grundeinkommen für die Zeit der Weiterbildung entwickeln, das allen Menschen erlaubt, sich beruflich zu qualifizieren. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind bereits heute wichtig; in der Zukunft werden sie zu einem Schlüsselfaktor für die Erwerbstätigkeit und die berufliche Entwicklung. Der Wunsch nach beruflicher Weiterbildung und Entwicklung darf nicht am Geldbeutel scheitern! Weiterbildung soll dabei in Vollzeit und in Teilzeit möglich sein; dafür setzen wir uns ein.

Begründung

Eine alternative Formulierung der sehr guten und wichtigen Forderung nach einer Möglichkeit für alle Menschen, sich beruflich weiter zu bilden. In der bisherigen Form war jedoch der Begründungszusammenhang der Forderung nicht deutlich genug; vieles gibt es ja bereits ... aber eben nicht für alle!